



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

PRESSEMITTEILUNG

vom 20. August 2013

Pressemitteilung 21/2013

Öffentliche Führung „Der Opel-Zoo am Abend“ Ein Zoobesuch zu ungewohnter Zeit am 24. August 2013



Was in einem Zoo tagsüber geschieht, kann man sich gut vorstellen und in der Regel auch sehen: Die Tiere sind in ihren Gehegen mit der Futtersuche und den Interaktionen untereinander beschäftigt, die Tierpfleger füttern und versorgen die Tiere, reinigen die Unterkünfte und die Besucher beobachten die Tiere und erfreuen sich an ihnen. Überall ist reges Treiben und insbesondere die Jahreskartenbesitzer, die regelmäßig ins Kronberger Freigehege kommen, kennen es zu den verschiedenen Jahres- und Tageszeiten.

Was aber passiert im Zoo, wenn die Kassen geschlossen werden und nur noch einige wenige Besucher das Gelände durch die Drehtüren verlassen? „Der Zoo am Abend“ hat eine ganz besondere Atmosphäre“, so der Zoopädagoge und stellvertretende Zoodirektor Dr. Martin Becker. „Die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere sind beim normalen Zoobesuch am Tag nur selten zu sehen oder weniger agil und so geht es bei der Öffentlichen Führung am Samstag, den 24. August 2013 zu den Eulen, Wildkatzen, Waschbären, Stachelschweinen

und anderen Tieren, die während der Zoo-Öffnungszeiten eher ruhen oder schlafen und erst am Abend munter werden.“

Treffpunkt zur Öffentlichen Führung ist um 19.30 h am Haupteingang des Opel-Zoo an der B455 und es ist der Eintritt in Höhe von 12 € pro Erwachsenen und 7 € pro Kind (3-14 Jahre) von denjenigen zu entrichten, die an diesem Tag noch nicht im Zoogelände waren und Ihre gültige Eintrittskarte oder die eine Jahreskarte vorweisen können. Die Führung selbst ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild (Quelle: Archiv Opel-Zoo)
Uhu im Opel-Zoo